

Corona Massentests an Schulen

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Juli 2020 15:54

<https://www.n-tv.de/regionales/nor...le21915600.html>

<https://www.rtl.de/cms/gebauer-be...en-4579338.html>

Ich bin gespannt ...

Beitrag von „pepe“ vom 16. Juli 2020 15:59

[Zitat von Flipper79](#)

Ich bin gespannt ...

Es wird sein wie bei der digitalen Endgeräte-Verteilung: Nicht für jeden gibt's was. An unserer Schule hat Frau Gebauer bis heute nicht mal die versprochenen Schutzmasken vorbei gebracht...

Beitrag von „pepe“ vom 16. Juli 2020 16:01

...möglich Corona-Massentests vor Beginn des neuen Schuljahres ?

Viele meiner Schüler*innen sind dann wahrscheinlich noch im südosteuropäischen Ausland unterwegs...

Beitrag von „muchbay33“ vom 16. Juli 2020 16:08

Dieses Vorhaben ist vom Organisatorischen, Verwaltungs- und Kostenaufwand so kaum durchzuführen.

Wann muss man dann eigentlich für die Tests "antanzeln"? Sollen z.B. Kollegen mit Teilzeitdeputat an einem fixen Termin im neuen Schuljahr extra irgendwo zusätzlich kommen, nur um einen Abstrich zu machen, auch wenn sie an eben jenem Tag überhaupt keine Unterrichtsverpflichtung haben?

Ich denke nicht, dass Massentests praktikabel sind - zumal sie ja auch nur eine Momentaufnahme darstellen. Eine Person kann bereits "recht frisch" infiziert sein und der Test dürfte noch kein aussagekräftiges Ergebnis liefern. Das würde alle in falscher Sicherheit wiegen.

Ein "besseres" Konzept zur nachhaltigen Prävention (Mundschutz auch im Klassenzimmer, FFP2/3-Mundschutz, nach wie vor kleinere Gruppen) wäre nach wie vor am Anfang des neuen Schuljahres sinnvoller, egal in welchem Bundesland.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Juli 2020 17:32

Dafür. Tests finde ich sinnvoll. Eine Besonderheit von Corona ist ja, dass es viele symptomfreie Infizierte gibt. Wenn einen die Grippe am Wickel hat, ist man quasi eh in Quarantäne. Dann schafft man's nicht auf die Straße. Selbst wenn man nicht alle erwischt, so ist jeder der gefunden wird und dann quarantänisiert ein Spreader weniger.

Dass man flächendeckend alle zu Schuljahresbeginn testet, halte ich für schwierig, angesichts der Organisationstalenten von Frau Gebauer für ausgeschlossen. Trotzdem, einfach mal anfangen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Juli 2020 18:51

Im Radio haben sie vorhin gesagt, dass Gebauer von flächendeckenden Tests nicht so angetan ist. Sie plädiert eher für anlassbezogene Tests. Außerdem sei noch nicht geklärt, wer diese Tests bezahlt.

Beitrag von „Flipper79“ vom 17. Juli 2020 19:29

Gerade in der aktuellen Stunde gesehen, ich verlinke hier mal entsprechende Artikel

<https://www.sueddeutsche.de/politik/corona...chten-1.4965422>

<https://www.n-tv.de/regionales/nor...le21918391.html>

Kurzfassung: Wir NRW Lehrkräfte können uns zwischen dem 3.8.2020 und dem 9.10.2020 auf freiwilliger Basis alle 14 Tage auf Corona testen lassen.

Kosten übernimmt das Land. Genaue Infos hierzu wird die Landesregierung am Montag veröffentlichen. Bin mal gespannt WO die Testung stattfindet.

SuS sind davon nicht betroffen. Erzieher, MitarbeiterInnen im OGS, KindertagespflegerInnen, sozialpädagogisches und nicht--pädagogisches Personal hingegen schon

Sollte an einer Schule eine Infektion auftreten, wird vollumpfänglich und sofort getestet.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 20:03

Lehrergeräte und Corona-Messungen. Ich fühle mich gerade wie in einem Honeypot. 😊

Und wenn ihr wüsstet, was der Schulträger im kommenden Schuljahr an unserer Schule alles machen will. Paradies halt. 😊

Zitat

Bin mal gespannt WO die Testung stattfindet.

Vielleicht sollte man einen Foren-Testpoint einführen.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 20:04

Wäre schön, wenn es das in Niedersachsen auch geben würde! Aber hier wurden die meisten Testzentren mittlerweile geschlossen; die Tests führen nun die Hausärzte durch.

Beitrag von „Flipper79“ vom 17. Juli 2020 20:08

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Lehrergeräte und Corona-Messungen. Ich fühle mich gerade wie in einem Honeypot.



Und wenn ihr wüsstet, was der Schulträger im kommenden Schuljahr an unserer Schule alles machen will. Paradies halt. 😊

Vielleicht sollte man einen Foren-Testpoint einführen.

Kl.gr.Frosch

Und ihr Mods und Stefan testen? Wäre ja auch in eurem Sinne, denn ein Virus verbreitet sich ja manchmal auch digital ... ob's für Corona auch gilt, wissen wir noch nicht. Wer weiß?

Dann können Lehrkräfte aus andren BL sich auch testen lassen. VII. finden sich ja freiwillige Foris ... jedes BL kann ja einige Foris abstellen 😄

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 20:11

Gute Idee. Und wer positiv getestet wird, kommt zwei Wochen in Quarantäne.

Kl.gr.Frosch

(Nein, ich werde die Testergebnisse nicht manipulieren.)

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juli 2020 20:33

Zum Thema Quarantäne provozieren: Mein Mann hat ernsthaft eine Email von seiner Arbeitsstelle (eine Landesbehörde) bekommen in der steht, dass die Quarantäne nach einem Urlaub in Risikogebieten nicht als Krankschreibung gilt. Man müsse dafür Urlaub nehmen, Überstunden abbauen oder halt von zu Hause arbeiten. Was sich scheinbar manche Leute denken...

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 21:43

Wieso kommt überhaupt jemand auf die Idee, dieser Tage in ein Risikogebiet reisen zu müssen?!? 🤔

Beitrag von „DpB“ vom 17. Juli 2020 22:04

[Zitat von yestoerty](#)

Zum Thema Quarantäne provozieren: Mein Mann hat ernsthaft eine Email von seiner Arbeitsstelle (eine Landesbehörde) bekommen in der steht, dass die Quarantäne nach einem Urlaub in Risikogebieten nicht als Krankschreibung gilt. Man müsse dafür Urlaub nehmen, Überstunden abbauen oder halt von zu Hause arbeiten. Was sich scheinbar manche Leute denken...

Das bekamen wir ähnlich als Ministerialschreiben: Wenn man in ein Risikogebiet verreist, habe man die Quarantäne mit einzuplanen. Wenn man dann während der Schulzeit in Quarantäne muss, drohen "dienstrechtliche Konsequenzen".

Ehrlich gesagt weiß ich aber selbst noch nicht, ob ich das gut oder schlecht finde.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 22:07

Ich würde deine Überlegung einmal mit einem Meme beantworten, welches ich gestern gesehen habe.

[109695599_1777084712444932_8552012948614130066_o.jpg](#)

Ich würde es gut finden.

Beitrag von „DpB“ vom 17. Juli 2020 22:12

[kleiner gruener frosch](#) ich bin da wirklich zwiegespalten.

Einerseits: Ja, wer jetzt in ein Risikogebiet reist, muss sich durchaus die Frage gefallen lassen, ob er noch ganz sauber ist. Wie übrigens auch der Kollege, den ich mal drei Tage vertreten "durfte", weil er am letzten (!) Tag der 6-wöchigen Sommerferien den Heimflug vom Ende der Welt gebucht hatte, der dann ausfiel.

Andererseits: So wie unsere Dienstherrn mit uns umspringen, von mit 3-wöchiger Verzögerung gelieferten Masken bis zur "Vollöffnung" ohne jegliche Maßnahmen nach den Ferien, sieht das verdammt nach einer Variante von "beim schaffe ist alles scheißegal, privat schließt Du Dich gefälligst ein" aus. Und DARAUF reagier ich allergisch, ich halte nämlich die Schafferei inzwischen für deutlich nachrangig gegenüber meinem Privatvergnügen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 22:15

Mag sein. Aber nur weil das "Schaffe" nichts so klappt, wie es könnte, muss man sich beim Privatvergnügen nicht gehen lassen. Denn DAS hat man selbst in der Hand.

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juli 2020 22:23

Naja, es gibt genug Reiseziele, bei denen ein Aufenthalt keine Quarantäne nach sich zieht... Wer also bitte an so einen Ort will, soll das gefälligst einkalkulieren.

Aber die Quarantäne als zweiwöchige Verlängerung des Urlaubs zu nutzen? Ne, auf keinen Fall.

Beitrag von „DFU“ vom 17. Juli 2020 22:38

Zitat von DpB

Das bekamen wir ähnlich als Ministerialschreiben: Wenn man in ein Risikogebiet verreist, habe man die Quarantäne mit einzuplanen. Wenn man dann während der Schulzeit in Quarantäne muss, drohen "dienstrechtliche Konsequenzen".

In BW gab es eine solche E-Mail bereits vor den Pfingstferien.

Ich wusste auch nicht, wie ich das finden soll. Nicht weil ich wirklich in ein Risikogebiet reisen wollte, sondern weil der Vorwurf mitklang, dass ich es wollen könnte. Eigentlich sollte es schließlich selbstverständlich sein, dass man es nicht tut.

Viele Grüße

DFU

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 22:50

DFU - leider ist es nicht selbstverständlich. Befürchte ich.

Beitrag von „DpB“ vom 17. Juli 2020 22:55

Nur damit es keine Missverständnisse gibt: Ich würde auch in kein Risikogebiet fahren. Ich bin sowieso Deutschland-Urlauber... und kann mir auch schönere Ziele als Gütersloh vorstellen 😊 Auf dem Weg an die Nordsee haben wir gezielt nicht irgendwo an einer Raststätte gehalten, wo in der Umgebung ein Hotspot war, auf der Insel von allen viel Abstand gehalten (was zugegebenermaßen bei 15° und Regen am Strand jetzt auch nicht so schwer war) usw..

Ich kann aber inzwischen nachvollziehen, warum viele dieses "Auf der einen Seite muss man super aufpassen, auf der anderen ist alles scheißegal" nicht mehr nachvollziehen können und wollen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 23:00

irritiert in den Nachbarkreis rüberschau

<https://www.youtube.com/watch?v=xxvF-cOKmFg>

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. Juli 2020 09:46

[Zitat von Flipper79](#)

Bin mal gespannt WO die Testung stattfindet.

"Frau Gebauer liegt die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer am Herzen. Deswegen hat sie in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium beschlossen, kostenlose Testungen anzubieten. Um ein möglichst attraktives Angebot für die Lehrkräfte zu bieten, wurde von der Ministerin beschlossen, fünf zentrale Testzentren einzurichten. Diese befinden sich

- Für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kranenburg bei Kleve
- Für den RB Köln in Rohr an der Grenze zu Rheinland-Pfalz
- Für Münster in Rheine
- Für Detmold in Höxter
- Für Arnsberg in Medebach

Die Ministerin ist überzeugt, mit diesen zentral liegenden Angeboten den Bedarf und den Anforderungen aller Lehrkräfte gerecht zu werden. Gleichzeitig weist die Ministerin darauf hin, dass die Testzentren Mo-Mi von 9-12 Uhr geöffnet sind. Ein Besuch kann grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtsverpflichtung stattfinden.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass zur Kontrolle der Abstandsregeln innerhalb der Schulen sich alle Lehrkräfte zwischen 8 und 13 Uhr an den Schulen einzufinden haben."

<<Ende der Schulmail>>

Beitrag von „Eugenia“ vom 18. Juli 2020 10:00

[Zitat von Kalle29](#)

"Die Ministerin ist überzeugt, mit diesen zentral liegenden Angeboten den Bedarf und den Anforderungen aller Lehrkräfte gerecht zu werden. Gleichzeitig weist die Ministerin darauf hin, dass die Testzentren Mo-Mi von 9-12 Uhr geöffnet sind. Ein Besuch kann grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtsverpflichtung stattfinden.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass zur Kontrolle der Abstandsregeln innerhalb der Schulen sich alle Lehrkräfte zwischen 8 und 13 Uhr an den Schulen einzufinden haben."



Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2020 10:27

[Zitat von Kalle29](#)

"Frau Gebauer liegt die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer am Herzen. Deswegen hat sie in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium beschlossen, kostenlose Testungen anzubieten. Um ein möglichst attraktives Angebot für die Lehrkräfte zu bieten, wurde von der Ministerin beschlossen, fünf zentrale Testzentren einzurichten. Diese befinden sich

- Für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kranenburg bei Kleve
- Für den RB Köln in Rohr an der Grenze zu Rheinland-Pfalz
- Für Münster in Rheine
- Für Detmold in Höxter
- Für Arnoldsberg in Medebach

Die Ministerin ist überzeugt, mit diesen zentral liegenden Angeboten den Bedarf und den Anforderungen aller Lehrkräfte gerecht zu werden. Gleichzeitig weist die Ministerin darauf hin, dass die Testzentren Mo-Mi von 9-12 Uhr geöffnet sind. Ein Besuch kann grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtsverpflichtung stattfinden.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass zur Kontrolle der Abstandsregeln innerhalb der Schulen sich alle Lehrkräfte zwischen 8 und 13 Uhr an den Schulen einzufinden haben."

<<Ende der Schulmail>>

Alles anzeigen

Du zitierst leider nur die Hälfte. Es gab noch ein Update (anch "Ein Besuch kann grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtsverpflichtung stattfinden":

Wer zu den angegebenen Zeiten nicht kann, kann ein Testkit anfordern und den Test selber machen. Die Probe kann dann an die genannten Testzentren per Briefpost geschickt werden oder in den Briefkasten geworfen werden ... 24/7.

Beitrag von „Hasenbaby“ vom 18. Juli 2020 10:37

[Zitat von Flipper79](#)

Du zitierst leider nur die Hälfte. Es gab noch ein Update (anch "Ein Besuch kann grundsätzlich nur außerhalb der Unterrichtsverpflichtung stattfinden":

Wer zu den angegebenen Zeiten nicht kann, kann ein Testkit anfordern und den Test selber machen. Die Probe kann dann an die genannten Testzentren per Briefpost geschickt werden oder in den Briefkasten geworfen werden ... 24/7.

Toll, dann heißt es hinterher: "Die Teststellen sind von den Lehrkräften nicht angenommen worden".

Beitrag von „MarieJ“ vom 18. Juli 2020 12:04

Wann kam diese Schulmail?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juli 2020 12:11

Das war Ironie. Kalle, vielleicht solltest du das dazu schreiben. 😊

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2020 12:32

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das war Ironie. Kalle, vielleicht solltest du das dazu schreiben. 😊

nö! Herr Richter ist gerade in der Sommerfrische. Kalle ist sein Vertreter und hat - da er weiß, dass wir immer gerne die Schulmails lesen, diese hier eingestellt. Er möchte die Schulleitungen nicht am Wochenende belästigen (da er weiß, dass diese auch ihre Ruhe benötigen und sich sonst immer beschweren, dasss die Mails so spät abends kommen). Er möchte diese Schulmail - mit meiner Ergänzung, denn ich bin seine Lektorin oder auch Ghostwriterin - gerne am Montag morgen um 8 Uhr abschicken. Damit es aber nicht zu Protesten kommt und die Testzentren wirklich gut angenommen werden [@ Hasenbaby] warten wir auf weitere Vorschläge aus dem Forum,

- wo denn diese Testzentren stationiert werden sollen (eine ZENTRALE Anlaufstellen ist wie Kalle schreibt extrem wichtig) und

- wie der Ablauf optimiert werden kann.

Am Ende kommt Herr Laschet und sagt wieder etwas ganz anderes als in der Schulmail steht. Und wenn Kalle zig Korrekturen hinter her schickt, kommt es nur wieder zu medienträchtigen Unruhen. Nene!

Kalle weiß doch, dass das Forum immer gute Ideen hat. ER möchte - wenn Hr. Richter aus dem Urlaub zurück kommt und er (Kalle) gute Erfahrungen mit dem Gegenchecken hier im Forum hat - dieses gerne implementieren.

Denn:

2022 ist die nächste Landtagswahl und Kalle / Hr Richter und Frau Gebauer möchten gerne weiter regieren

2021 ist die Bundestagswahl und das ist eine wichtiger Fingerzeig auf die Stimmung im Volke

2020 ist Kommunalwahl, ein weiterer Testlauf für die Bundes-/Landtagswahl

ZUFRIEDENE Lehrkräfte liegen Frau Gebauer am Herzen. Sind sie doch die Wähler von morgen (äh 2022) 😊

Beitrag von „CDL“ vom 18. Juli 2020 12:36

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das war Ironie. Kalle, vielleicht solltest du das dazu schreiben. 😊

Danke. Ich hatte tatsächlich angenommen (da das leider nicht auszuschließen ist), dass ihr in NRW eine derartige Informationsmail erhalten habt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juli 2020 12:40

CDL, naja, ich denke schon. So schlimm ist es in NRW auch wieder nicht. 😊

Beitrag von „kodi“ vom 18. Juli 2020 12:47

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

CDL, naja, ich denke schon. So schlimm ist es in NRW auch wieder nicht. 😊

Genau. So eine Informationsdichte würde uns zu sehr überfordern.

In einer echten Schulmail wäre diese Info über 21 Seiten verteilt.

Beitrag von „MarieJ“ vom 18. Juli 2020 15:15

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das war Ironie. Kalle, vielleicht solltest du das dazu schreiben. 😊

Und ich bin volle olle drauf reingefallen☐☐.

Da sieht man mal, was ich unserer Schulministerin zutraue...

Beitrag von „yestoerty“ vom 18. Juli 2020 16:39

Ach, Kalle ist Matthias und wollte einfach mal inkognito ausprobieren wie wir Auf diese Info reagieren...

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. Juli 2020 19:53

Am Flughafen Köln Bonn steht jetzt ein Corona-Testzentrum für Rückkehrer aus Risikogebieten u.a.

VII. sollte Fr. Gebauer den auch nutzen ---- zusätzlich zu Kalles Vorschlägen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Juli 2020 09:09

[Zitat von Flipper79](#)

VII. sollte Fr. Gebauer den auch nutzen ---- zusätzlich zu Kalles Vorschlägen.

Liegt nicht zentral genug. Meine Vorschläge sind so ausgesucht, dass sie in jedem Regierungsbezirk möglichst gut für Lehrkräfte zu erreichen sind (nicht unbedingt für die Lehrkräfte des Regierungsbezirks oder des Landes NRW, aber für irgendwelche Lehrkräfte bestimmt!)

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 19. Juli 2020 09:29

Leicht Off-Topic: Ich beginne bald mein Praxissemester in NRW. Werde ich dann wie die Lehrkräfte auch gratis getestet? Ich bin ja keine Lehrperson, werde aber wohl mit ähnlich vielen SuS Kontakt haben.

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. Juli 2020 09:32

@ Kalle: Stimmt auch wieder. Ich dachte nur, dass die Lehrkraft ansonsten direkt nach dem Urlaub (ab dem 3.8.) einen Test machen könnte oder im Bedarfsfalle gleich in einen Flieger steigen kann (wenn die Lehrkraft das Bedürfnis nach einer Auszeit verspürt)

@ fallen Angel: Ich gehe davon aus.

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. Juli 2020 11:19

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

So schlimm ist es in NRW auch wieder nicht.

Ich bin voll drauf 'reingefallen. Ich habe schon nach Bahnverbindungen zu dem zuständigen Testzentrum gesucht, um mich darüber die echauffieren, dass ich da gar nicht hinkomme.

Beitrag von „Enora“ vom 20. Juli 2020 08:10

[Zitat von pepe](#)

Viele meiner Schüler*innen sind dann wahrscheinlich noch im südosteuropäischen Ausland unterwegs...

Wird bei meinen auch nicht anders sein und an das mögliche "Mitbringsel" will ich nicht denken.

Eine Kollegin wollte sich am hiesigen KKH freiwillig testen lassen, der eine sagte ihr, sie müsse nach FFM fahren, der andere sagte nach HP (sonst kloppen sich die Doktores doch normalerweise um Privatpatienten, oder?)...alles sehr seltsam.

Beitrag von „Flipper79“ vom 20. Juli 2020 11:08

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Minist...ngen/index.html>

"Die Organisation der Testungen erfolgt über die Kassenärztlichen Vereinigungen sowie die noch bestehenden Testzentren und die Hausärztinnen und Hausärzte. Weitere Details zum Verfahren werden noch rechtzeitig bekannt gegeben."

Falls ein Infektionsgeschehen auftritt, dann soll eine vollumpfängliche Testung stattfinden.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2020 11:25

In Niedersachsen werden alle Corona-Testzentren zum 31.07. geschlossen. Die Testungen übernehmen dann die Hausärzt*innen. Wäre wirklich super, wenn wir niedersächsischen Lehrkräfte uns auch testen lassen könnten!